

Januar 2020

Einbringen von Semesterergebnissen in das Abitur – Regeln

- Nicht alle Kurse werden in das Abitur eingebracht und beeinflussen so die Abiturnote.
- Grundsätzlich müssen **mindestens 32 und höchstens 40 Semesterergebnisse** eingebracht werden.
 - Um das Abitur zu bestehen, darf von den eingebrachten Kursen **höchstens jeder fünfte ein Unterkurs** (≤ 4 Punkte) sein, das sind je nach Anzahl der eingebrachten Kurse also **zwischen 6 und 8**.
 - Ein Kurs mit 0 Punkten kann nicht eingebracht werden.
- Eingebracht werden müssen auf jeden Fall die Ergebnisse aller **vier Semester**
 - aller vier **Prüfungsfächer**,
 - aller **Kernfächer** (Mathematik, Deutsch, Englisch),
 - *eines künstlerischen Fachs* (Kunst, Musik, Theater),
 - *eines der Fächer PGW, Geografie oder Geschichte*,
 - *eines der Fächer Biologie, Chemie oder Physik*.
- Zwei Fächer gehen in doppelter Wertung in das Abitur ein und werden bei der Anzahl der eingebrachten Kurse auch doppelt gezählt: Kernfach auf erhöhtem Niveau, in dem eine schriftliche Prüfung erfolgt und das profilgebende Fach auf erhöhtem Niveau, in dem eine Prüfung erfolgt.
- Weitere Fächer können nach Wahl (d. h. so, dass es in die Abiturnote verbessern kann) eingebracht werden. Dies geschieht „automatisch“.

Weitere Informationen bei My oder unter

<https://www.hamburg.de/contentblob/1571932/477b1e6dfbb296dbe8d3c0e999ef416e/data/br-studienstufe-an-allgemeinbildenden-schulen.pdf> (17.01.2020)

*Johannes Mayer-Lindenberg
Abteilungsleitung Oberstufe*